

# Musik-Therapie

Unter Musiktherapie versteht man den gezielten Einsatz von Musik im Rahmen der therapeutischen Beziehung zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung seelischer, körperlicher und geistiger Gesundheit.

## Der Klang des Unausgesprochenen ...

Die Musik dient als Medium zur Unterstützung von Wahrnehmung, Ausdruck, Kommunikation und Verhalten. Klänge werden dadurch als «Brücke» genutzt um unaussprechliche Gefühle in einer anderen Form ausdrücken zu können.

Wie bei verschiedenen anderen Formen der Kunsttherapie ist auch bei der Musiktherapie die «Salutogenese» im Zentrum; Gesundheit ist also kein Zustand sondern ein Prozess. Der primäre Gedanke ist also nicht das Endprodukt «Musik als Performance» sondern der persönliche Prozess welcher durch das aktive oder rezeptive musizieren evoziert wird. Das Ziel liegt somit im transfer dieser Prozesse in den Alltag eines jeden Individuums, als Veränderung oder Erweiterung von konditioniertem Verhalten, um so nachhaltig wirken zu können.

## Für wen

Für folgende Bereiche werden rezeptive oder aktive Formen der Musiktherapie angewendet:

- Neonatalogie, Psychopathologie & Psychosomatik, Psychiatrie, Heilpädagogik, Geriatrie, Neurorehabilitation, im Hospiz...
- bei Menschen mit Burnout, Schmerzerkrankheiten, Depressionen, Demenz, Parkinson oder Suchtkrankheiten u.v.m.
- bei Kindern und Jugendlichen mit Schwierigkeiten beim Lernen, der Konzentration, dem Regulieren von Emotionen oder diversen anderen Bedürfnissen.

## Kontakt

für weitere Auskünfte  
und Schnupperlektionen:  
Sybille Fässler-Pousaz,  
Musiktherapeutin in Ausbildung.  
sibylle.faessler@musikschule-bantiger.ch

